

Arzt bescheinigt ADS - und jetzt?

Beitrag von „German“ vom 24. Oktober 2008 17:53

Ein auffälliger Jugendlicher bringt jetzt eine Bescheinigung ADS zu haben. Das ist ja offiziell eine Krankheit, oder? Also müssen wir auf ihn Rücksicht nehmen.

Aber wie soll das praktisch gehen. Einmal mehr schwätzen erlaubt?
Einmal mehr durchs Klassenzimmer tigern?

Wie handhabt ihr das? Zu LRS findet man was, zu ADS hab ich nix (in diesem praktischen Sinne) gefunden. Wenn ich das Attest ignoriere werde ich dem Jungen ja auch nicht gerecht, wenn ich es mit einbeziehe gibt es Ungerechtigkeiten anderen Schülern gegenüber.

Ratlos.

German